



DER BOMBER

VFL RAMSDORF

**SONDERAUSGABE ZUR SAISON
2023/2024**

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"



DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Schützengemeinde, liebe Sportskameradinnen und Sportskameraden, liebe VfL-Familie,

wir schreiben den Endspurt des anno Ludwigi, einem Königsjahr, welches geprägt ist von unermüdlichem Einsatz sowie voller Passion für die Sache und das große Ganze. Während dem diesjährigen Königspaar lediglich ein Dreitagesritt mitsamt Kür (08.-10. Juli) bevorsteht, wartet auf den VfL auch in der kommenden Saison ein weiteres Distanzreiten voller sportlicher Herausforderungen.

Noch unklar ist, ob der VfL es erneut schaffen wird, drei Zugpferde für die jeweiligen Fußball-Etappen in den Eine-große-Familie-Stall zu stellen.

Es erfüllt den Verein allerdings noch immer mit sehr viel Stolz, dass unser Fusaichi Pegasus (ehemals teuerstes Pferd der Welt, Marktwert 64 Millionen Euro), dank des umkämpften Sieges gegen den SV Gescher am letzten Spieltag, wieder in der Bezirksliga 11 auf den Rasen geführt werden kann.

Für die zweite und, sofern vorhanden, die dritte Mannschaft geht der Ritt in der kommenden Serie durch die Kreisliga C. Das Geläuf ist hier bekanntermaßen nicht nur English garden like, sondern auch mal eher Marbeck Asche, weswegen die Vorbereitung an die zu erwartenden Umstände anzupassen ist. Die Kaderplanung der Truppen befindet sich noch in the making. Die entsprechenden Ernährungspläne aller Teams, gepresst aus 8qm Zelle, hat Starkoch a.D. Alfons Shoeback dem Vorstand bereits für dezente 2,3 Millionen Euro nähergebracht. Steuerlich absetzbar versteht sich.

Um nicht nur das leibliche Wohl unserer sportlichen Akteure, sondern auch die vielen verschiedenen Angebote des gesamten Vereins zu unterstützen, würden wir uns freuen, wenn ihr euch mit dem Erwerb einer Dauerkarte (30€ für VfL-Mitglieder, 50€ für Abtrünnige) erkenntlich zeigt. Wir bitten von „Was letzte Preis?“-Verhandlungen abzusehen, auch wenn wir natürlich bei finanziellen Fragen im Bereich Missmanagement des eigenen Schützenfest-Etats oder verlorener Bankkarte beratend zur Seite stehen. (keine Anlageberatung!)



VORWORT

Neben der Möglichkeit der sportlichen Entfaltung im Bereich Fußball möchten wir insbesondere auf die umfassenden und professionellen Angebote im Breitensport (für jung und nicht mehr ganz so jung) aufmerksam machen. Darüber hinaus besteht auch weiterhin das Angebot, sich am Dienstag und Freitag beim Tischtennis, nennen wir es mal sportlich, zu betätigen.

Mit den besten Wünschen für ein fröhliches, verletzungsfreies und nährstoffreiches Schützenfest.

Herzlichst,
die (stellvertretende) Redaktion


ANLAGENBAU



RÜCKBLICK 1.MANNSCHAFT

Der Ligaverbleib wurde eine Zitterpartie bis zum letzten Spieltag im Heimspiel gegen SV Gescher, denn mit dem spielentscheidenden Treffer in der 85. Minute durch Mika Rotthäuser und dem damit verbundenen Sieg war es eingetütet. Es war wahrlich keine einfache Saison mit Höhen und Tiefen, aber die Jungs haben es geschafft. Gratulation Männer, ihr habt es euch verdient!!

Vor dem letzten Spieltag war klar, dass ein Sieg zum Klassenerhalt reichen würde. Die erste Mannschaft von Gescher war tabellarisch zwar im Niemandsland, aber hatte trotzdem eine große Motivation, denn sie konnten bei einem Abstieg unsererseits ihre 2. Mannschaft direkt in die A-Liga aufsteigen lassen. Vor knapp 400 Zuschauern war Gescher auch das spielerisch bessere Team, aber am Ende des Spiels war es auch völlig egal. Unser VFL erwischte einen Start nach Maß und erzielte durch Mika Rotthäuser in der 9. Minute das 1:0, auch wenn der Ball nicht hinter der Linie war. Kurz nach der Pause erzielte Marco Ostendarp den Ausgleich. Zum jetzigen Stand hätte es nicht zum Klassenerhalt gereicht, da gleichzeitig auch Alstätte gegen Osterwick führte. Nach der roten Karte gegen Geschers Miko Büger in der 69. Minute hatten wir noch knapp 20 Minuten Zeit das Spiel für uns in Überzahl zu entscheiden. Die Mannschaft wollte und drückte, aber Gescher blieb stets gefährlich. Es musste bis zur 85. Minute gewartet werden bis uns abermals Mika Rotthäuser nach schöner Vorarbeit von Marvin Teichmann mit seinem Tor erlöste und die Stimmung bei Mannschaft und Fans überkochte.

Am Ende des Spiels war klar, dass wir ein weiteres Jahr in der Bezirksliga spielen dürfen. Mann des Spiels war Mika Rotthäuser mit seinen beiden Toren. Mika hatte in den letzten Wochen mit seinen Toren einen großen Anteil daran, dass wir noch weiterhin im Rennen waren und es noch am letzten Spieltag in der eigenen Hand hatten. Umso schade ist es, dass er nach dieser Saison zu seinem alten Verein SG Coesfeld zurückkehrt. Alstätte ist der letzte Absteiger, da sie am letzten Spieltag gegen Osterwick nur Unentschieden spielten.



RÜCKBLICK 1.MANNSCHAFT

Nach Spielende wurde natürlich mit den Spielern und Fans ausgiebig gefeiert. Präsident Dominik Hummels verabschiedete die Spieler Mika Rotthäuser, Mike Schöning, Lukas Brokamp und Patrick Dahlhaus. Wir danken euch alle für euren tollen Einsatz und wünschen euch für die Zukunft alles Gute! Ihr seid natürlich auch in Zukunft immer herzlichst willkommen im Kreis der VFL-Familie.





AUSBLICK 1.MANNSCHAFT

Am 04.07. geht es mit der Vorbereitung auf die neue Saison los, die unser VFL natürlich auch gerne erfolgreich gestalten möchte. Die weite Fahrt zu Vorwärts Epe müssen wir nicht mehr machen, da diese in die Landesliga aufgestiegen ist. Dafür kommen sehr interessante Mannschaften mit Raesfeld, Südlohn und Heiden hinzu. Die Aufgabe den Klassenerhalt zu schaffen wird aufgrund der spielstarken Mannschaften in der Liga nicht einfacher. Den Kader verstärken wird Marcel Kröger aus der Landesliga vom SG Borken, der zusammen mit Daniel Ebbing und Meike Roters ein Trainer-Trio bildet. Hinzu kommen noch Marcel Kormann, Marvin Teichmann und Simon Iltinkreuke aus der zweiten Mannschaft. Beim Vorüber auf das Schützenfest wurde der Redaktion mitgeteilt, dass der Kader insgesamt 19 Spieler umfasst, darunter 3 Torhüter und der noch langzeitverletzte Lukas Osterkamp. Der Kader ist demnach dünn besetzt und weitere Verstärkungen sind bis dato nicht bekannt. Schauen wir mal, ob sich auf dem Transfermarkt noch etwas bewegt, um die Mannschaft quantitativ, aber auch qualitativ zu unterstützen. Wir alle sind uns sicher, dass das Trainer-Trio bis zum ersten Spieltag eine fitte und hochmotivierte Mannschaft an den Start bringen wird.



VON HUMME BIS HUMMELS

Wie sonderbar manchmal der Fußball sein kann, zeigt sich in einem kleinen Artikel der Borkener Zeitung vom 5. Juni. In der C-Kreisliga verzichtete Meister Sv Lembeck III (73 Punkte) auf den Aufstieg. So sah sich Staffelleiter Jupp Humme gezwungen, eine Alternative zu finden. Da auch der Zweit- und Drittplatzierte dankend ablehnte, ergriff der Vierte Westfalia Gemen III (59 Punkte) die Chance und darf sich folglich in der kommenden Spielzeit B-Ligist nennen.

Unsere Zweite hingegen ereilte das Schicksal, dass sie leider den Weg in C-Liga antreten müssen. Das Spezielle hier ist die Konstellation, dass man als vierter Absteiger lediglich 4 Punkte Rückstand auf den Viertplatzierten in der Liga vorweist.

In der Borkener Zeitung nicht erwähnt, doch nicht minder tragisch die Verletzung unseres ersten Vorsitzenden Dominik Hummels im Spiel der Alten Herren gegen die SG Borken. Nach einem ruhenden Ball riss beim Präses die Achillessehne. Anders als bei Achilles, Sohn von Peleus (nicht zu verwechseln mit Pele unserem ehemaligen Präsidenten), der durch den Pfeil des Paris getroffen wurde, riss sich Dominik die Achillessehne ohne Fremdeinwirkung. Diejenigen, die die Verletzungshistorie von Dominik kennen, werden nicht sonderlich verwundert sein. Um im Weiteren juristischen Konsequenzen aus dem Wege zu gehen, wünscht die BOMBER-Redaktion eine schnelle und umfangreiche Genesung.



RÜCKBLICK 2.MANNSCHAFT

Leider steigt die Reserve des VfL nach vielen Jahren und einer Meisterschaft in der B-Liga aus selbiger ab. Ein Abstieg auf Tabellenplatz 11 mit nur 3 Punkten Rückstand auf Platz 5 ist sehr außergewöhnlich. Die Hinrunde mit nur 12 Punkte erwies sich als zu große Hypothek um den Nichtabstieg zu vermeiden. Mit der Vizemeisterschaften aus der Vorsaison im Rücken startete man direkt mit 2 krachenden Niederlagen gegen Reken II und Lembeck II in die Saison, es folgten ein 0:0 sowie ein Sieg gegen den Mitabsteiger RSV Borken III. Im Derby gegen Velen feierte man einen deutlichen 6:2 Heimerfolg, leider gab es mit der Spielberechtigung einer Akteure Probleme und die Punkte gingen am grünen Tisch nach Velen. Es folgte ein Heimsieg gegen Erle ehe man mit 2 denkbar knappen 2:1 Niederlagen leben musste. Die knappen Ergebnisse zogen sich durch die Saison, dass Spielglück des Vorjahres war dem VfL in diesem Jahr nicht hold.

In der Rückrunde blies man zur Aufholjagd, schwächte sich aber durch Undiszipliniertheiten selber. So erarbeitete man sich ein Endspiel gegen Raesfeld, in welchem man aber in keiner Phase des Spiels ebenbürtig war und folglich mit 4:0 verlor. Auch schwere Knieverletzungen prägt die Saison der Reserve, so rissen in der Spielzeit gleich 3 Kreuzbänder. Unterm Strich also eine Spielzeit die es zu vergessen gilt. Bedanken muss man sich aber an dieser Stelle auch noch bei alten Recken die aus der Alten Herren mittaten, ehemaligen Spielern aus beiden Seniorenmannschaften, die nicht mehr regelmäßig am Trainingsbetrieb teilnehmen, aber auch weiterhin gerne auf eine Kaltschale vorbei kommen können. Sowie auch bei den Jungspunden aus der A-Jugend, die der Truppe dann hoffentlich auch im neuen Jahr neues Leben einhauchen werden.



MANNSCHAFTSFOTO ZWEITE



MANNSCHAFTSFOTO DRITTE





RÜCKBLICK 3.MANNSCHAFT

Das zweite Spieljahr im Ligabetrieb der C-Kreisliga zeigt definitiv eine Steigerung in vielen Bereichen im Vergleich zum Vorjahr. So konnte die Dritte einen souveränen vorletzten Tabellenplatz belegen, sie blieb in dieser Spielzeit unter 100 Gegentoren und man konnte mit „nur“ 20 Ligazählern immerhin die doppelte Punktzahl im Vergleich zum Vorjahr einfahren. Dennoch verlief die Rückrunde nicht so wie erwartet, da in 15 Spielen lediglich 6 Punkte eingefahren werden konnten. Wie der erfahrene BOMBER-Leser jedoch weiß, wurden ein Großteil der Spiele erst zum Ende der 2.Halbzeit hergegeben. Betroffene und Beobachter waren sich einig, dass es garantiert nicht an den eigenen konditionellen Defiziten gelegen haben könne, sondern entweder am Schiedsrichter oder den vielen heruntergezogenen Spielern „von oben“. Die wichtigste Statistik „Fairness“ wurde von der 3.Mannschaft kontinuierlich vom 1.Platz aus angeführt und man konnte diesen Titel recht ungefährdet bis zum letzten Spieltag hin ins Ziel retten.

AUSBLICK 3.MANNSCHAFT

In der kommenden Saison 23/24 will der gestandene Kern der Dritten weiterhin ihrem liebsten Hobby nachgehen und zwischendurch noch erfolgreicherem Fußball spielen. In den wichtigsten Personalien wird sich die Mannschaft wieder selbst auf die Beine stellen, jedoch wird sich Laurence Großmann aus seiner tragenden Rolle in sportlicher Verantwortung als Spielertrainer zurückziehen und sich aus dem Hintergrund für das Wohlergehen seiner Mannschaft einsetzen. Neue Gesichter sind natürlich weiterhin immer willkommen und können gerne bei einem Training vorbeischaun. Die Vorbereitungen für die Saisonvorbereitung laufen zuweilen noch, sodass es nicht mehr lange dauern kann, bis man ins harte Training einsteigen kann, um an den wenigen Defiziten zu arbeiten. Als wichtigster Hätetest und Spiel des Jahres dürfte noch das ausstehende Spiel gegen unsere Alten Herren genannt werden, was jedoch vermutlich erst stattfinden kann, wenn sich beide Seiten terminlich einig werden und in vermeintlicher Bestbesetzung auflaufen können. An dieser Stelle nochmal eine gute Besserung an unseren Vorstandsvorsitzenden im Bereich Kommunikation – komm schnell wieder auf die Beine ;-)



ALTE HERREN

Die Alten Herren nehmen in diesem Jahr bekanntermaßen zum ersten Mal am BKV-Turnier teil. Im Kleinfeldmodus (6 gegen 6) verliefen die ersten sechs Begegnungen äußerst erfolgreich. Die großen Herausforderungen warten aber noch auf uns. Mit RW Trimbach steht uns am 09.08.23 - den Ahnenforschern sei gesagt, dass an diesem Tage sowohl Christian Höbing, als auch Patric Wienen Geburtstag haben — der Zweitplatzierte gegenüber. Das Spiel findet um 19:30 Uhr im Wulfkampstadion statt. Eine Woche später kommt es dann zur Partie gegen die Spielgemeinschaft Sternbusch / Westf. Gemen, ebenfalls in Ramsdorf.

Trainergespann Sieverding / Storcks konnten im Gespräch mit dem BOMBER ihre gemischten Gefühle nicht verbergen. „Die Tabellenkonstellation erscheint im ersten Moment positiv. Die Trainingsleistungen in den vergangenen Wochen ließen allerdings zu wünschen übrig, da 2 Einheiten mangels Aktiver gestrichen werden mussten“, so ein sichtlich angefressener Co-Trainer Storcks. Auch Sieverding kann sich an einen solchen Vorgang nicht erinnern. „Das ist früher nicht passiert, dabei haben viele Spieler das Training bei immer weiter voranschreitender Leibesfülle bitter nötig!“

Anschließend schlug das Duo versöhnliche Töne an. „Wollen wir die Schützenfestwoche gemeinsam feiern und uns der Gemeinschaft erfreuen, bevor am 12.07. die Medizinbälle rausgeholt werden!“

Regelmäßige BOMBER-Leser fragen sich zurecht, warum noch nicht über das Spiel gegen die Dritte berichtet wurde. Die Antwort lautet: Es konnte noch kein Termin gefunden werden. Hier ein erster Appell an die Wettpaten Sievers/Terfloth, sich der Sache anzunehmen.

In diesem Sinne: Allen ein schönes Schützenfest und unserem Mitglied und König Ludwig und seiner Königin Marina ein paar schöne letzte Tage ihrer Regentschaft.

Tabelle

Stand: 22.06.2023

Platz	Verein	Spiele	Tore +	Tore -	Punkte
1	VfL Ramsdorf	6	42	8	18
2	RW Trimbach	5	15	6	11
3	Sternbusch / Westf. Gemen	4	16	4	10
4	BSG Foseco	5	20	19	9



JUNGEN BÜLLEKES OFFEN FÜR NEUANKÖMMLINGE



Die Saison 2022/23 ist Geschichte, auch für unsere Großfeldjugendmannschaften! Alle haben das aus ihren Möglichkeiten gemacht, was tief in ihnen schlummerte — manches blieb verborgen....

Das Trainergespann Paul Nienhaus / Caspar Knelange führte unsere C-Jugend zum Vizemeistertitel, Louis Kämer blies mächtig Luft unter die Flügel der B-Jugend, die dadurch an die Tabellenspitze und somit zum Meistertitel emporstieg — Glückwunsch beiden Teams!

Auch die A-Jugend lernte viel, konnte aber nicht alle verborgenen Schätze heben, die die beiden Trainer Malte Wichern und Dennis Selting in ihnen vermuteten — nach ihnen (also nach den Schätzen, nicht nach den Trainern) wird in diesem Jahr weitergegraben.

Allen Spielern und besonders den Trainern gebührt seitens unseres VFL der Dank für ihre Anstrengungen und vor allem für ihren unermüdlichen Einsatz! Aus dem Trainerteam scheidet (hoffentlich nur vorübergehend!?) Caspar und Malte aus — dafür werden Jonas Heisterkamp (C-Jugend) und Christian Bockenfeld (A-Jugend) den Stab komplettieren — den beiden Letztgenannten wünschen wir viel Freude und Durchhaltevermögen bei ihrem neuen Engagement!

In der nächsten Saison kann der VFL Ramsdorf wiederum in Eigenregie die Großfeldmannschaften von der C- bis zur A-Jugend in die neue Saison schicken!

Das ist weit mehr als eine Selbstverständlichkeit!



JUNGEN BÜLLEKES OFFEN FÜR NEUANKÖMMLINGE

Welcher Verein in der näheren Umgebung kann das noch von sich behaupten? Es gibt einige Beispiele rund um Ramsdorf, bei denen Vereine bereits fusioniert worden sind oder die gerade in den älteren Jahrgängen Spielgemeinschaften eingegangen sind. Wir verschließen uns keiner Zusammenarbeit, dürfen aber auch froh und stolz sein, unseren Kindern hier vor Ort in allen Altersstufen das Fußballspielen zu ermöglichen - Stichwort: „Moder, ik föhr met Rad noad't Tränink!“.

Sollte ein Jugendlicher fußballerisches Interesse haben, ist er herzlich eingeladen mitzuspielen, denn wir können natürlich immer neue Spieler gebrauchen! Oder wenn ihr Erwachsenen einen Jungen mit Fußballinteresse und möglichst etwas Ballaffinität kennt, dann meldet euch einfach bei einer euch bekannten Person oder einem Spieler des VFL!

Es wäre schön, wenn unsere VFL-Familie schwanger würde und neue Wonneproppen das Licht der Fußballwelt erblicken würden!

Hinweis: Wer in diesem Text die Gendersilbe -Innen vermisst: bitte die Seite des VFL-Mädchenfußball aufschlagen, die in diesem welt- und geschlechtsoffenen Fachmagazin selbstverständlich integriert ist!

Auch wichtig: Im nächsten Heft zu Saisonbeginn könnte ein Schnuppertraining angeboten sein, welches vom aufsichtsführenden Großfeldjugenmannschaftsstaff (was für ein herrliches Wortungetüm) aber noch kreiert werden will..... also bitte Augen auf:



und nu' gesellige und zielsichere Schützenfesttage!



SAISONRÜCKBLICK A-JUGEND

Nach einer ernüchternden Vorsaison mit 0 Punkten, war das neue Trainerduo um Dennis Selting und Malte Wichern gewillt der A-Jugend des VfL neues Leben einzuhauchen.

Die Motivation der Mannschaft war in weiten Teilen der Vorbereitung sehr gut. Man konnte in den ersten Testspielen sehen, wo die Stärken und Schwächen der Truppe lagen. Es wurde 2 Siege eingefahren und die Sehnsucht nach den ersten 3 Punkte waren groß. Zum Saisonstart ging es dann auch direkt im Derby gegen den TuS Velen hoch her, das Spiel wurde leider mit 1:4 verloren. In der darauffolgenden Woche holte man nach über einem Jahr wieder einen Sieg in einem Pflichtspiel, in dem man die Reserve von Westfalia Gemen mit 5:0 schlug. Die Gemeners meldeten sich dann im Laufe der Saison leider ab, sodass die Punkte in der Abrechnung nicht auftauchten und am Ende in der Tabelle leider eine erneute 0 prangerte. Im Pokal unter Flutlicht gegen den RSV Borken wo man knapp mit 1:2 unterlag. In den restlichen Spielen der Hinrunde zahlte man leider fleißig Lehrgeld. Einige Spiele gingen denkbar knapp und häufig erst in den letzten 10 Minuten verloren. Hier waren sicherlich die mangelnde Kondition, durch die schlechte Trainingsbeteiligung ausschlaggebend. Auch zogen sich die personellen Schwierigkeiten durch die Saison, teilweise wäre ohne die gute und tatkräftige Unterstützung der B-Jugend kein Spielbetrieb möglich gewesen.

Zum Start der Rückrunde wurde die Ligen dann neu eingeteilt und auch die Karten neu gemischt. Auch hier konnte man in der Vorbereitung 2 Siege aus 2 Spielen einfahren. Als Ziel nahm man sich 10 Punkte vor. Die gute Form konnte auch im ersten Punktspiel konserviert werden und man gewann in einem umkämpften und tollen Fußballspiel mit 4:3 gegen die JSG BVH SuS Hervest Dorsten. Danach traten dann doch wieder die Schwierigkeiten der Hinrunde auf. Mangelnde Trainingsbeteiligung und dadurch auch wieder schlechte Ergebnisse. Man verlor 3 Spiele in Folge, auch wenn man teilweise gut mitspielte, die Konsequenz aber in den letzten Minuten leider vermissen ließ



SAISONRÜCKBLICK A-JUGEND

Auch im Rückspiel war man gegen die JSG erfolgreich, in einem 9er Spiel (was weder Trainern noch Spielern Spaß gemacht hat) gewann man mit 2:6. Danach gab es wieder eine kleine Leistungsdele — ehe man mit 0:10 beim Spitzenreiter aus Raesfeld unterlag. Zum letzten Spielen wurden dann nochmal alle Kräfte mobilisiert und man gewann zum Saisonausklang mit 5:2 bei der JSG Lembeck / Rhade / Deuten 2. Immerhin ein versöhnlicher Ausklang der Saison. Positiv bleibt festzuhalten, dass die Brücke zwischen der Jugend und den Seniorenmannschaften des VfL wieder gespannt wurden. In der Schlussphase der Saison halfen die Jungs teilweise schon in den Seniorenmannschaften in der Bezirksliga sowie der Kreisliga B aus.

Im Hinblick auf die neue Saison verlässt Malte leider das Trainerteam. Vielen Dank für die Unterstützung in der vergangenen Saison. Sein Erbe wird Christian Bockenfeld antreten, der nach erfolgreichem Studium und Trainerschein eine neue Herausforderung in Ramsdorf sucht und mit dem Traineramt auch sicherlich schon gefunden hat.





VFL-MÄDELS STARTEN DURCH FÜNF MANNSCHAFTEN AB SOMMER

Wer hätte das gedacht? Als wir im Sommer 2022 den 'Tag des Mädchenfußballs' ausriefen, kamen sage und schreibe 45 Kinder zum Wulfkampfgelände!

Und in diesem Jahr kamen aus demselben Anlass nochmals 21 Mädchen hinzu, sodass zum jetzigen Zeitpunkt 66 Fußballerinnen im VFL Ramsdorf aktiv sind. Fazit: Wir hatten wohl echt eine Fußballlücke entdeckt!

Gleichzeitig haben wir uns bemüht und Erfolg gehabt, den Mädchen motivierte und engagierte TrainerInnen an die Hand zu geben. Ein ganzes Dutzend Frauen und Männer kümmern sich jede Woche um die wilde Schar!

Dieses breite Fundament an Spieler- und ÜbungsleiterInnen gab uns Mut und Zuversicht, um zur neuen Saison nicht nur 2 Teams im U7 und U9-Bereich an Spielfesten teilnehmen zu lassen, sondern ebenso zwei U11- und eine U-15-Mannschaft zu Meisterschaftsrunden zu melden!

Wie groß der Spaß und der Zusammenhalt bei den Mädels ist, seht ihr auf dem Foto, dass bei einem Zeltlager in diesem Sommer auf unserem Stadiongelände entstanden ist!

Wer uns unterstützen und den Kreis vergrößern möchte, ob als Spielerin oder im TrainerInnenteam, sollte nicht zögern: trainiert wird immer mittwochs ab 17 Uhr bis ca. 18.15 Uhr, Start nach den Sommerferien - Herzlich willkommen!





DER KÖNIG HAT GESPROCHEN

Liebe VfL-Familie,

spontan aber geil...unter diesem Motto haben wir sehr spontan den Entschluss in der Schießpause an der Vogelstange „In't Böllerbüsken“ gefasst, den Vogel von der Stange zu holen.

Wenn wir uns an den Thronball am Schützenfestmontag im letzten Jahr erinnern und wir die vielen feiernden Fußballer und sonstigen VfL-Mitglieder im Zelt vor Augen haben, bekommen wir noch immer eine Gänsehaut. Uns hat es sehr gefreut, wie ihr mit uns gefeiert, getanzt und gesungen habt.

Es wäre uns eine Ehre, wenn Ihr uns auch in diesem Jahr dabei unterstützt, einen unvergessenen Thronball zu erleben, gemeinsam zu lachen und einfach schöne Stunden in der Gemeinschaft zu verbringen.

So freuen wir uns auf die verbleibenden Tage und Momente unserer Amtszeit. Wir wünschen unserer VfL-Familie schöne Festtage sowie dem neuen Königspaar eine schöne und spannende Regentschaft.

Euer Königspaar
Ludwig und Marina





DE PLATTE SIETE-DÄN'PFAUEFFELL UN'SIENE MODERSPROAKE

Liebe LeserInnen, wenn ihr den unteren Text lest, dann ist das der, der auch schon am letzten Spieltag der vergangenen Saison veröffentlicht wurde — was heißt veröffentlicht, er wurde in den ach so sozialen Medien eingestellt, aber eben nicht auf dem guten, alten DIN-A-4-Papier gedruckt, weil einer unserer schwer erziehbaren Redakteure es versäumt hatte, den Kopierer anzustellen.... Daher biete ich ihn heute nochmals zur Inhalierung an und wer ihn schon gelesen hatte: ihr habt 's eh wieder vergessen, richtig?!

Leewe Ranströpske Tokieker's,

düssen Sundach löpp hall weer dat liäste Spöll van 'ne Säisonk!
Dat Joahr gung as 'ne Blitz vörbi un' wi alle will't hoppen, dat usse Ärste in de Bezirksklasse drin bliew!
Teggen de Glockengeeter ut Gäschker mütt'd se män bloß een Tor mehr scheeten un' dann könnt' se noa de grooten Färiin teggen die Heids'ke Sandhasen un' de Kapsköppe ut Roasfäld spöllen. Un' öwer dänn Südlohnsken Diek könnt' se met Rädken noa dat Utwärtspöll föhrn — viellich's kriiet se bi dat olle Wirtshuss Schütte noch'n lecker Pilsken met up'n Wech!?

Et wass doch n'Jammer, wänn se afstiegen dähn inne Kraisklasse un' teggen de Velske Ollidrieter, de Siepels ut Wäaske un' de chancen Undöggen ut Berske spöllen müssen, off nich'? Wänn ik doar bloß an denke is mi dat hülenmoate te mute un' mi löp' de Schnötterbelle so ut de Nöse!

Wi Tokieker's up de Betontrappe inne Wulfkampbahn mütt'd as dän' twelften Mann achter dat Trüppken stoahn un' met Triangel un' Bananenrökskes düftig Stimmung maaken, datt dat so hüült un' newwelt! Ik günn' ehr dat van Hatten dat se drinbliewt!



Awer dat mett de liästen Spölle is´ immoa so ´ne Saake: As ik de ärste Saisonk spöllt hääbe, doar kräch dänn färsten Spöller de man sik öwerhaupts vörstellen kann´ vöör dat liäste Spöll ´ne groote Lohudelei un´ nen mojen Bloomenstruuk van ´n Präschidänt +Jupp W. Volksbank inne Hande. „Er war stets ein fairer und beliebter Sportsmann, der nie eine rote Karte erhalten hat!“ Alle häb´t se klatschen doahn un´ n´paar hädden sogar Tröänen inne Oagen.

Dänn Spöller, dat was dummols dänn grötsten Oligarch van Ranstrop — nä, nich´ Korpok´s Lutz, de hadde joa Beepee - ik män dänn Paule van Uphüs! In siene famose Tiedt häff he nich´ bloß vull Tor köppen doahn, he häff uk Trikotts utgofft! Doar stinn groot ´Aral´ drupp — dat wass´ noch Joahre beför dänn Günter Mast up de Büüs´kes van Eendracht Braunschwaich sien Hörnertee drupsatt häff!

Na, up alle Fälle häff Paul an düssen Dach wat maakt, watt he in tusend Joahr nich´ feddich bracht´ häff! Sien Poahndoahn (frei aus dem französischen ins plattdeutsche übersetzt: Pendant = Gegenspieler) hadde sik unflätlich utwiesen doahn un´ em twass inne Wisasche rotzt — (nenktienhundortnenzich hadde dat uk das holländske Lahma bi ussen Rudi Völlerei so maakt!). Un Paul häff de Vörlage forts annohmm´n un´ em met siene ´geraden Rechten´ eene tüsken de Oagen dunnert — dat wass uk nödich´ un´ nix te wännich! Awer dänn Schiri män, dat droff he doch nich´ wägen dat wi nich´ in Boxing weern — un´ he zeigen em forts dän´ roden Karton.

Dat wasst dann met de Karijäre oahne rode Karde..... ik funn´ dat prima van Paul un´ häb so döähnich wall Stück of fief rode Karden kreggen — Paul wass´ mien Vörbild van dänn Dach an!

Met Paul wass noch so´n Schpezialischt dummoals an´t pöhlen inne Ärsten, woa ik uk dran hooge kekken häb´. De wass´ uk lammfromm. De bäiden wässen dummoals un´ bünt bäs vandaage ´bäst Fränds´. Ik män´ Nolte, alias Althärren-Guro Reinhold S. Iverding. De häff zwar kinne Pullöverkes kofft vör de Truppe, awer de hadde immoa n´Stücksken Keernseepe dorbi, womet w ius alle brausen könn´n! In´t Huss gofft bi em wall kinn´ warm Water, so dat he immoa´t Ärste un´ Liäste was bied´t wasken. Un´ ik mutt säggen, sien Tenk süht vandaage noch ut as so´n Kinderpppo! (frei aus dem französischen übersetzt: Teint = Vissage).



Ik könn' noch so vull vertellen, awer et wödd't Tiedt för't noa Bedde goahn, morgen froh is' weer titliks Misse! Apropos, inne Kerke vertellt se joa faake watt van Wunner's — dat dänn Jesus öwert Waater loopen könn' un' sökke Saaken.

Ik will hoppen, dat so'n kläin Wunner vandaage usse Resärve beliävt, wänn se teggen de Heidsken g'winnt und Ärle un'n de Jüngskes ut Illerhusen eene verkasematukt krieth — dann könnt' se met de Ärsten villich's doch noch fiern dat se bäide nich' in't Abstiech-Gräss bieten mütt'd. Loawe män n'Kärsken anbööten:

Dat lääst Wunner häff sik nich' inneställt, de Käärse wass wall te kott?! — de Resärve mütt'd tesamen met usse Dadde inne Grunde krupen, Zeh-Licha hätt dat Lok, wodrutt se sik no weer utbuddeln mütt'd - gottthank häff de Ärste tewänichst de Klasse holl'n! Dat wass joa uk n'Jammer wäst, wänn es uk weer trügge mössen inne Kreisklasse.

Guod goahn un' ne gudde Sommoatiedt, uuhn Robät Abbink“



BÖRGER.



www.boerger-ausbildung.de

**START
2024**

#cooleAusbildung

**Werde was *du* willst.
Wir bilden dich aus.**

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de



BREITENSPORT

Mindestens einmal im Jahr verbindet die Seniorinnen Sportgruppe des VfL Ramsdorf Sportliches mit einem genussvollen Abschluss.

Die Turnhalle der Walburgisschule wurde gegen Fahrräder getauscht um eine schöne Tour rund um Ramsdorf zu fahren. Die Sportlerinnen waren wie in den vergangenen Jahren gut vorbereitet und haben exklusiv in der Eisdiele für ein 15 Frau starke Mannschaft reserviert. Jeden Montag von 19.00h- 20.00h wird in der Turnhalle der Walburgisschule hart und intensiv trainiert von Core Training über Rückenschule, Kraft, Balance, Ausdauer und viel Bewegung.

Wir freuen uns als - EisBOMBER- auch mal im Bomber der Stadionzeitschrift zustehen.

Mit sportlichen Grüßen

Übungsleiterin C/ B Beate Storks





DAS GROSSE BOMBER KREUZWORTRATSEL

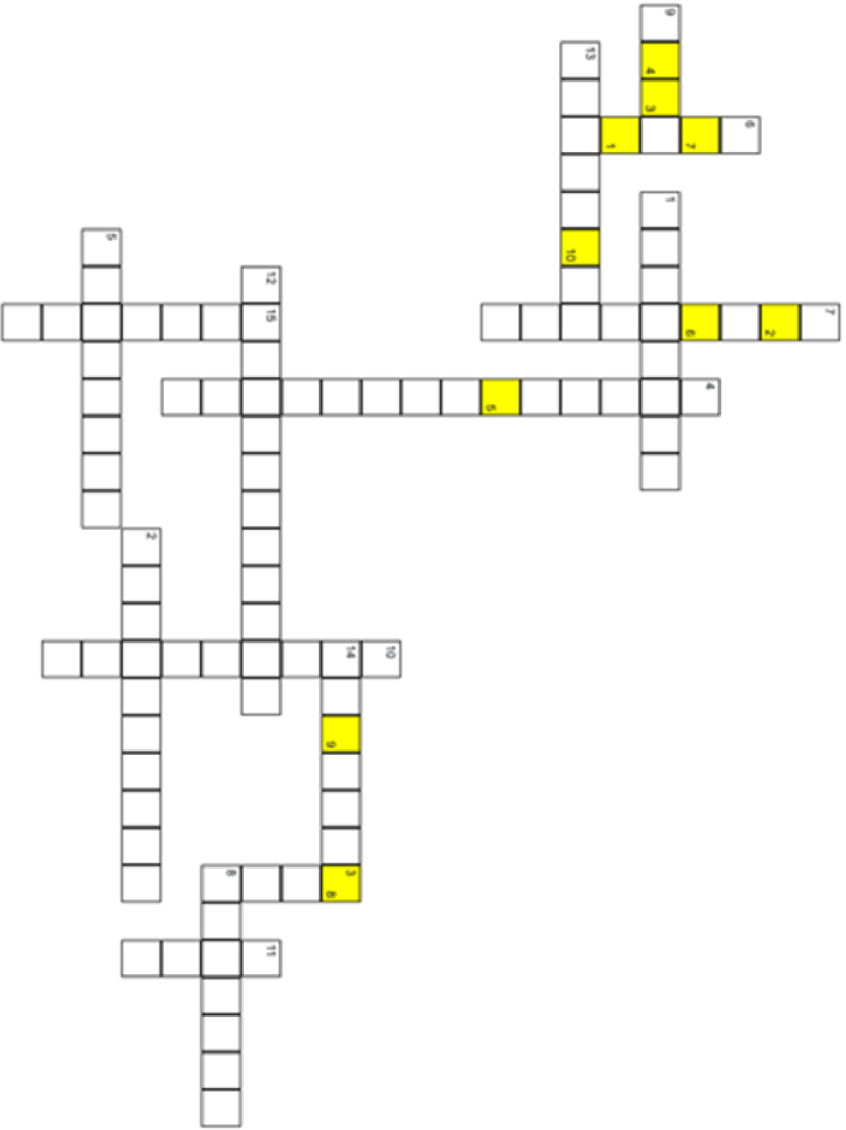
Das Lösungswort ist bitte bis zum 31.07. unter Nennung des eigenen Namens bei wulfkampffieber@gmx.de einzureichen. Gewinnchance rund eins zu einhundert Millionen. Glücksspiel kann süchtig machen. Gültig nur für Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein.

Horizontal

9. Mein linker Fuß ist ganz ganz fein. Das Kacktor des Monats Februar ist mein. Von meinem Abschluss kannst du nur träum' Auf dem Rücken trage ich die Nummer 1. Zweiter Vorname eines drittklassigen deutschen Dichters. Ebenfalls erster Vorname des einzigen Ramsdorfers, der ein Fußballspiel wirklich lesen kann.
13. Wir waren die ersten Gewinnerinnen der Castingshow Popstars (2000)
14. Meine Freistöße waren stets legendär. Meinen Spitznamen teile ich mit den Sportfreunden aus der gleichnamigen Stadt. Meine maßgeschneiderten Pässe verwertete Matze Scherz in der Regel souverän.
Nachname:
12. So wurde das Team von Real Madrid zwischen den Jahren 2000 und 2006 bezeichnet.
8. Die römische Göttin des Glücks war beim letzten Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den SV Gescher anwesend. Ihr Name lautet
2. Ich war Torschützenkönig 2001 und 2002 in Liga 2. Ein Namensvetter von mir zog angeblich mal ein dummes Schwert aus einem Stein. Nachname:
5. Was wird beim Trocknen nass?

Vertikal

7. Ich werde mit Panade überzogen, jedes Jahr teurer und bin in der Regel nicht mehr erhältlich, wenn du nachts aus dem Zelt in meine Richtung fällst.
6. Ich lebe meistens in China, trage zwei Farben und bin das Logo des WWF. Fiat hat eine ziemlich geile Karre nach mir benannt.
4. Seit 30 Jahren zieht es den jungen Mann in Gottes Namen an die gleiche Arbeitsstelle. Dem Plattdeutschen (auch redaktionell) mächtig wie kein Zweiter, bewegt er sich stets per pedes oder mit dem Rad dorthin. Wie heißt die Straße, in der er arbeitet?
10. Musikalisch steht sie Whitney Houston oder Elton John in nichts nach. Ihr Welthit Herz and Herz machte sie zeitlos
3. Als Schweini und Poldi die fußballerische Weltbühne 2005 begeisterten, regierte er unsere (damals noch) Gemeinde schon im sechsten Jahr. Sein Vorname war:
15. „Bei aller Aufregung, sollten wir aber nicht vergessen, dass _____ 1966 4 Touchdowns in einem Spiel gemacht hat und den Polk High School Panthers damit zur Stadtmeisterschaft verholfen hat!“
11. Marius Müller-Westernhagen benannte in weiser Voraussicht seinen bekanntesten Hit nach ihm; und das noch bevor das Sturm Talent im Winter 2022/23 ins Ruhrgebiet verliehen wurde.



Lösungswort:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Created by kreuzwort-raetsel.com



DAUERKARTEN

Mittlerweile eine feste Institution beim VfL ist die allseits beliebte DAUERKARTE. Auch in diesem Jahr darf sie in den Geldbörsen oder Kartentuis der Fans nicht fehlen. Der Verkauf beginnt ab dem Schützenfestwochenende in den bekannten Vorverkaufsstellen. Der Preis ist noch heiß und hängt von der Entwicklung des Gaspreises in der nächsten Woche ab. Die Karten befinden sich zurzeit noch im Druck und werden vor Saisonbeginn an die Besitzer durch — natürlich — die BOMBER-Redaktion, das Mädchen für alles beim VfL, verteilt.



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O